

Schiebemulde als Durchgabe für den Einbau unter einer Schalterverglasung in eine Ablage, Bekleidung oder beidseitigen Tresenkörper. Die Schiebemulde wird für den schnell-

len Geld- und Belegverkehr am Kassenschalter, sowie für geringe Tresentiefen oder Ablagen, als kleinere Ausführung zum Typ CD-710 angeboten. Für einen Durchgabevorgang wird der Muldenwagen im Chassis vom Bediener in die gewünschte Stellung bewegt. In beiden End- sowie einer Mittelstellung kann der Wagen mit dem Arretierungshebel verriegelt werden. In arretierter Mittelstellung kann der Muldenwagen als

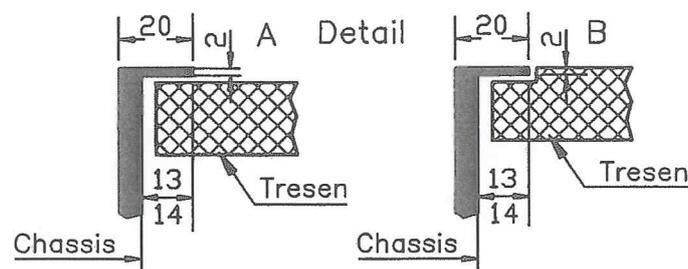
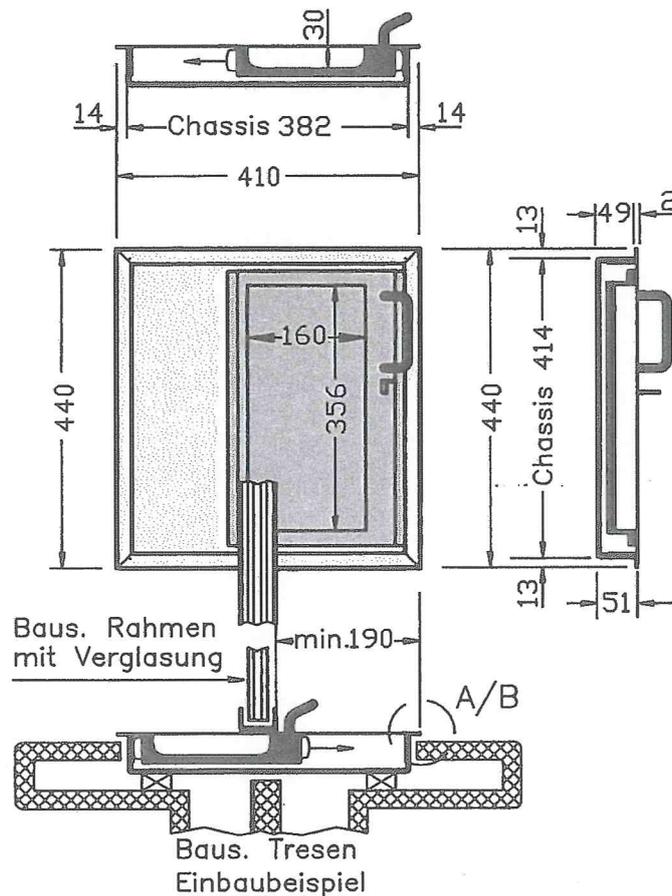
feststehende Durchreiche benutzt werden.

Der LM-Deckrand ist in VA-Optik geschliffen und eloxiert. Die Schiebemulde wird in einen bauseitigen Tresen mit Bedien- und Kundenseite ca. mittig unter einer Schalterverglasung eingelassen und ist unter dem Chassis zu unterstützen. Der umlaufende Deckrahmen überdeckt den Ausschnitt im Tresen und kann aufgelegt oder eingefräst werden. Die Schalterverglasung mit Rahmen wird nicht mit der Schiebemulde verschraubt. Eine Demontage des Gerätes sollte möglich bleiben.

Andersfarbige Lackierungen sind möglich.

In der Ausführung Typ CD-711-FB4 wird das Gerät mit Sicherheit nach DIN-EN Klasse FB4 angeboten.

Schnitte u. Draufsicht



Durchgabemaße:

Breite 356 mm
Länge 160 mm
Höhe 30 mm